Clubmitteilungen

Erster Kieler Ruder-Club von 1862 e.V.

2 **März bis Mai 2018 - 91. Jahrgang**

HEINRICH

das-schuherlebnis.de

IHR SCHUHHAUS IN KIEL.

FÜNF MAL IN KIEL: HOLTENAUER STRASSE
SOPHIENHOF CITTI-PARK
HOLSTENSTRASSE ALTER MARKT

Tel. 0431/98135-0 · Mail service@schuhheinrich.de · www.das-schuherlebnis.de

Inhalt

Lieber Leser 5
Protokoll der Jahreshauptversammlung 7
Sommerfest – Save the Date! 13
Neue Mitglieder 15
Spenden 15
Datenschutzerklärung 16
Erinnerung an Kai Benthin 17
Rudern gegen Krebs 18
Mit zwei neuen Booten in die Saison 19
Impressionen vom Anrudern 20
Rudern in Miami Beach 23
Vogalonga 2018 25
Fahrtenabzeichen 34
Skifftag 34
Rudern zur Kieler Woche 35
Protokoll Jugendversammlung vom 6.3.18 37
Erfolge der Jugend auf verschiedenen Regatten 38
Wille und Kraft: Der neue Achter 39
World Rowing Coastal Championships in Kanada 40
Der Winter ist vorbei! 41
Die Regatta Bremen geprägt durch den EKRC 43
EKRC in Werder wieder sehr erfolgreich 44
Die Sommerwoche 2018 46
Der Wanderrudersommer im EKRC 47
EKRC-Terminkalender 48
Regattakalender 48
Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag! 49
Der Vorstand des EKRC 50
Impressum 50

Bildseiten:

Titel:	Stau in Venedig
Seite 20:	Impressionen vom Anrudern
3. Umschlagseite:	Rudern in Venedig
Rückseite:	Unser neues Flaggschiff auf Jungfernfahrt

Die Fotos in dieser Ausgabe stammen von: Hans-Martin Hörcher, Uwe Baumgarten, Jürgen Coy, Bernd Pingel, Lutz Besch

Attraktive Gebrauchtwagen
- supergünstig -

Unsere
Ansprechpartner für Sie:

Helmut Außenthal
Tel.: 0431 - 6495-222
E-Mail: fahrzeugverkauf@paulsenthoms.fsoc.de

Marko Thoms
Tel.: 0431 - 6495-218
E-Mail: verkauf.thoms@paulsenthoms.fsoc.de

Ford Fiesta Ambiente 08/15, 10.000km, 1,25L 44kW (60PS), 3tg, blau, Klima, Radio	€ 7.990,--
Ford B-Max Trend 08/13, 47.500km, 1,4L 66kW (90PS), blaumetallic, Audio CD, Klima, Winterpaket, AWK, ZV+FFB	€ 9.990,--
Ford B-Max Sync Edition 01/14, 11.000km, 1,4L 66kW (90PS), silbermetallic, Alufelgen, Klima, Winterpaket, Bluetooth	€ 10.490,--
Ford C-Max Titanium 06/13, 33.000km, 2,0L 103kW (140PS), blaumetallic, Winterpaket, Navi	€ 14.490,--
Ford Grand E-Max Titanium 12/11, 35.000km, 1,6L 110kW (150PS), graumetallic, Winterpaket, Navi, Alufelgen, Klima, Keyfree, Dachreling	€ 14.900,--
Ford Kya Titanium TDCi 11/15, 52.000km, 2,0L 110kW (150PS), frostweiß, Keyfree, Xenon, Alufelgen 19“, Keyfreepaket, Designpaket, Navigationsystem uvm.	€ 18.990,--
Ford S-Max Titanium 04/14, 93.000km, 2,0L 120kW (163PS), schwarz, Alu, Xenon, 7-Sitzer, Keyfree, uvm.	€ 19.990,--

Fahrzeuge sofort lieferbar – weitere Angebote vorrätig

Paulsen & Thoms
Seit 1927 Stormarnstr. 35 · 24113 Kiel
Tel. 0431/6495-0 · www.paulsen-thoms.de

Lieber Leser

Ein Traum von einem Sommer begleitet uns nun schon seit gefühlt endlosen Wochen und lockt uns, wann immer wir die Gelegenheit hierzu haben, aufs Wasser!

Die **Jahreshauptversammlung** brachte keine wirklichen Überraschungen. Es wurden keine kontroversen Themen diskutiert und auch die Wahlen bestätigten dies, indem alle Kandidaten zum Vorstand, einschließlich des Vorsitzenden, in ihren Ämtern bestätigt wurden (zum selber Nachlesen ab Seite 7). Die **Jugend** dagegen hat einen neuen Vorsitzenden gewählt: Seit dem Frühjahr leitet **Hjalmar Hellwig** die Geschicke der unseres Nachwuchses. Mehr hierzu auf Seite 37.

Sicher habe Ihr in den vergangenen Wochen auch schon jede Menge **Datenschutzerklärungen** abgenickt oder weggeklickt. Damit Ihr nicht aus der Übung kommt, nun auch von uns der Pflichttext gem. DSGVO auf Seite 16.

Die **Anfängerausbildung** ist auch in diesem Jahr mit zwei ausgebuchten Kursen wieder sehr beliebt, viele Teilnehmer sind dem EKRC auch nach Abschluss des Kurses weiterhin treu geblieben. Nach den Kursen geht es natürlich weiter. So möchten wir auch die Neulinge ausdrücklich den **Skifftag** im August ans Herz legen (siehe Seite 34) oder unser Sonntagsrudern Anfang September (Seite 47), welches Euch neben dem allgemeinen Ruderbetrieb erste Gelegenheit geben soll, auch einmal außerhalb eingefahrener Reviere Erfahrungen zu sammeln.

Die ersten **Wanderfahrten** sind bereits gelaufen, bisheriger Höhepunkt war, zumindest die über 30 Beteiligten, sicherlich die Teilnahme an der Vogalonga in Venedig (ab Seite 25). Wie die weitere Planung für die weiteren Wanderfahrten in diesem Sommer aussieht, lest Ihr auf Seite 47.

Auch die **Regattasaison** ist natürlich schon wieder in vollem Gange. Erste Berichte über die Erfolge lest Ihr ab Seite 41.

Und nun hinauf aufs Wasser, solange es noch geht. Die fünfte Jahreszeit naht und die damit verbundene Pause des regulären Ruderbetriebes. Zum Rudern während der **Kieler Woche** lest Ihr auf Seite 35.

Apropos Sommer: Es ist noch ein wenig hin, vorher sollen noch viele Sonnenstrahlen auf der Förde glitzern. Trotzdem schon einmal der Hinweis, unser **Sommerfest** bereits jetzt dick im Terminkalender einzutragen (Seite 13).

Hans-Martin Hörcher

Wenn man das Ziel im Auge behält.

Wir bringen Sie auf Kurs. Wenn's um Geld geht, arbeiten Sie am besten mit unserer eingespielten Crew Hand in Hand.

foerde-sparkasse.de

Wenn's um Geld geht

Förde Sparkasse

Protokoll der Jahreshauptversammlung

Erster Kieler Ruder-Club von 1862 e.V.

Donnerstag, 22. März 2018

1. Feststellung der Anwesenheit, Stimmberechtigung und Ordnungsmäßigkeit der Einberufung der Versammlung:

Der Vorsitzende Bernd Klose eröffnete pünktlich um 19:00 Uhr die Versammlung und begrüßte den Ehrenvorsitzenden Christian Prey, die Ehrenmitglieder Frau Uta Kutz, die Herren Jens Benthin, Hans - R. Schröder, Jens Paustian und alle anderen anwesenden Clubmitglieder.

Es waren 55 stimmberechtigte Mitglieder anwesend (s. Anwesenheitslisten) von **414** Mitgliedern.

Nach Meinung des Vorsitzenden ist die Teilnahme der Mitglieder an der JHV eine Anerkennung für die Tätigkeit des Gesamtvorstandes.

Zunächst wurde unser scheidender Pächter V. Lovric und seine Gattin Bettina für ihre 15 jährige Tätigkeit als Pächter unserer Clubgaststätte mit einem kleinen Präsent und Blumen verabschiedet. Der Vorsitzende erinnerte an die gelungene Ausgestaltung der Räumlichkeiten durch Frau Lovric und an die vielen schönen Clubaktivitäten in der Gastronomie und im Außenbereich. Auch viele Mitglieder haben ihre privaten Feste gerne in den Räumlichkeiten der „Schöne Aussichten“ gefeiert.

Der neue Pächter Herr B. Zirakbash stellte sich vor. Er sei kein Neuling auf dem Gebiet der Gastronomie und will die Gaststätte wie bisher weiterführen. Zu seiner Unterstützung leitet Herr Carlos Teuber die Gaststätte. Alle bisherigen Mitarbeiter/innen werden weiterbeschäftigt.

Die Anwesenden gedachten in einer Schweigeminute den seit der letzten JHV verstorbenen Clubmitgliedern: Frau Erika Friese und Horst Ströh.

Der Vorsitzende ehrte die Verstorbenen mit einem Nachruf.

Die Zeitungsanzeige für die Verstorbenen, im Namen des EKRC, erschien in der KN-Ausgabe vom 24.03.2018.

Die Einladung zur oben genannten JHV mit der Tagungsordnung war ordnungs- und fristgerecht per „Clubmitteilungen“ im Heft 1/2018 auf S.7 u. 8 ergangen.

2. Feststellung der Tagungsordnung:

Gegen die vorliegende Tagesordnung (s. Anlage) gab es keine Einwände. Sie wurde einstimmig genehmigt.

3. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 30.03.2017:

Das Protokoll der letzten JHV wurde in den „Clubmitteilungen“ Nr. 2/2017 S. 7-11 veröffentlicht. Eine Kopie davon lag im März zur Einsicht im Jugendraum aus.

Die Niederschrift wurde von den Anwesenden einstimmig genehmigt.

4. Jahresberichte:

a) Die Tätigkeitsberichte der Vorstandsmitglieder für 2017, außer dem des Hauswarts M. Lorenz und des Boots- u. Gerätewarts Chr. Prey, wurden in den Clubmitteilungen 1/2018 abgedruckt und zur Diskussion gestellt.

Im Namen des abwesenden **Hauswarts** M. Lorenz sagte der Vorsitzende, dass in diesem Jahr die Sanierung der Fußböden im Anton-Willer-Saal und im Küchenbereich anstehen.

Er bedankte sich für die Tätigkeiten der Fa. Lorenz in unserem Haus. Oftmals war „Not am Mann“ und es wurde uns immer geholfen.

Der Jahresbericht des **Boots- u. Gerätewarts** wurde von Chr. Prey selbst vorgetragen.

Er wies darauf hin, dass alle Boote und Zubehör zu Beginn der Saison in einem „Topp Zustand“ sind, und sie es nur bleiben, wenn alle Nutzer pfleglichen damit umgehen. Auch der „Materialtausch“ aus den Booten und eventuelle „Umbauaktivitäten“ müssen unterbleiben.

Alle Boots- und Materialschäden müssen dem Boots- u. Gerätewart gemeldet werden, nur so kann eine Reparatur erfolgen.

Wir haben z.Zt. für den Wettkampf- u. Leistungssport 10 Boote, für die 2. Wettkampfebene 17 Boote und für den allgemeinen Ruderbetrieb und Ausbildung 32 Boote.

b) **Kassenbericht 2017**

Unsere Schatzmeisterin Frau Helga Puschendorff erläuterte die verteilte Anlage „Liquiditätsnachweis zum 31.12.2017“ (s. Anlage).

5. Aussprache über die Berichte:

Die Berichte der oben genannten Ressortinhaber wurden zur Aussprache gestellt.

Es wurden keine Einwände gegen die Inhalte der Ressortberichte erhoben und die Versammlung dankte den/der Ressortinhabern/in mit ausgiebigem Applaus für ihr ehrenamtliches Engagement.

6. Berichte der Kassen- und Rechnungsprüfer:

Unsere Clubmitglieder, die bestellten Kassen- und Rechnungsprüfer J.

Benthin und Heinz Kröncke haben am 13.03.2018 die Kassen - und Buchführung des EKRC für das Geschäftsjahr 2017 geprüft. Es gab keine Beanstandung. Der Schatzmeisterin wurde eine tadellose ordnungsgemäße Buchführung und sparsame Kassenverwaltung bescheinigt. Die zu prüfenden Unterlagen lagen gut vorbereitet und geordnet vor.

J. Benthin dankte der Schatzmeisterin für ihre gute „Buchführung" und dem Gesamtvorstand für die gute Vereinsführung. Die anwesenden Mitglieder unterstrichen dies mit Beifall.

7. Entlastung des Vorstandes:

J. Benthin stellte den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.

Dem Vorstand wurde mit 47 Ja-Stimmen und 5 Enthaltungen (Vorstandsmitglieder) für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2017 Entlastung erteilt.

8 . Neuwahlen:

Geschäftsführender Vorstand

a) Vorsitzender
b) Stellvertr. Vorsitzende/r
c) Schriftwart
d) Hauswart
e) Boots- und Gerätewart
f) Pressewart
g) Vergnügungswart
Kassen- u. Rechnungsprüfer

Der Ehrenvorsitzende Chr. Prey leitete die Wahl des Vorsitzenden.

Er dankte Bernd Klose für sein Engagement für den EKRC. Durch seine oftmalige Ortsanwesenheit im Club ist er „immer" präsent und ansprechbar. Auch außerhalb der Clubräumlichkeiten, als aktiver Regattateilnehmer, repräsentiert er den Club. Wir danken auch seiner Frau Nina für ihr Verständnis für Bernds Aktivitäten für den Club. Sie ist eine große Unterstützung als „Ausbildungskoordinatorin".

Es lag keine andere Bewerbung für das Amt des Vorsitzenden vor. B. Klose stellte sich zur Wiederwahl und wurde mit 51 Ja-Stimmen, bei einer Enthaltung, gewählt. Er nahm die Wahl an und dankte für die breite Zustimmung.

Zu den weiteren genannten Positionen lagen von den Mitgliedern keine Wahlvorschläge vor. In der Vorstandssitzung am 18.01.2018 wurden die bisherige(n) Amtsinhaber/in zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Wegen Ortsabwesenheit lag die schriftliche Zustimmung zur Wiederwahl von der stellvertr. Vorsitzenden Frau G. Schulz, Herr M. Lorenz, H-M. Hörcher und F. Engler vor.

Der Wiederwahl aller Amtsinhaber(in), bei einer Gegenstimme und 5 Enthaltungen, stimmten die Anwesenden zu.

Es wurde wiedergewählt: Frau Gaby Schulz als stellvertr. Vorsitzende Sport, Jürgen Kähler als Schriftwart, Marc Lorenz als Hauswart, Christian Prey als Boots- und Gerätewart, Hans-Martin Hörcher als Pressewart und Frank Engler als Vergnügungswart. Die gewählten Personen nahmen die Wahl an.

Kassen- und Rechnungsprüfer:

Zur rotierenden Wiederwahl wurde B. Kaczenski und M. Böhmer vorgeschlagen.

Sie waren zur Wiederwahl bereit. Die anwesenden Mitglieder stimmten der Wiederwahl, bei einer Enthaltung, zu. B. Kaczenski war heute nicht anwesend, aber seine Einwilligung lag vor.

9. a) Vorstellung des Haushaltsplanes für 2018

Der Voranschlag für den Haushaltplan für 2018 lag uns in schriftlicher Form vor (s. Anlage.).

Der Rückgang der zu erwartenden Spenden gegenüber dem Ist in 2017 resultiert daraus, dass in 2017 überdurchschnittlich hohe Spenden zuflossen. Die Erhöhung bei „Sonstige Erträge/Vers. Erstattung“ betrifft die Nachzahlung der Nebenkosten der Pacht aus 2016 und den Verkauf des Achters „Union“.

Die Anwesenden dankten unserer Schatzmeisterin mit Applaus für ihre gute Arbeit.

b) Genehmigung des Haushaltplanes 2018

Der Haushaltsplan für 2018 wurde in der vorliegenden Form zur Abstimmung gestellt.

Es stimmten 46 Mitglieder mit Ja, 5 Personen enthielten sich der Stimme.

10. Ergebnis der Mitgliederbefragung

Es nahmen nur 17%(!) der Mitglieder an der Befragung teil. Über das Ergebnis wurde schon in der letzten CM geschrieben. Heute bestand die Möglichkeit, während der Versammlung „Kritik“ zu üben. Die Ruderausbildung wurde allgemein mit „gut“ bewertet. Was gewünscht wird ist die Fortführung der Ausbildung. Nina versucht für Interessierte Mannschaften zu bilden, was aber nur funktioniert, wenn die abgesprochene Teilnahme und (Treff-) Zeiten eingehalten werden. Dem Wunsch nach einer Joga-Stunde wurde entsprochen. Weitere Einzelheiten und Anmeldung siehe unsere Internet Seite. Es wurde von einigen „aktiven“ Wanderruderern bemängelt, dass die Bootsbenutzung der Gig-Boote durch Bereitstellung zur Ausbildung neuer Mitglieder und für „Rudern

gegen Krebs“ sehr eingeschränkt wird. Hier müsste die Beschränkung gelockert werden. Auch bei der Neuanschaffung von Gig-Booten wird um „Mitsprache“ gebeten. Der Wunsch wäre z.B. ein „Sechser“-Ruderboot. Was die Bewertung der Sauberkeit und Ordnung in den Räumlichkeiten betrifft, kann jedes Mitglied selbst zur Besserung beitragen, und/oder auch mal Besen und Schaufel in die Hand nehmen (sie stehen vorne in der Wanderbootshalle) und in und vor den Hallen fegen.

11. Termine:

Der EKRC-Terminkalender steht in der CM 1/2018 auf Seite 50. Auf Seite 51 steht der Regattakalender. Außerdem sind wir auf unserer Internetseite unter www.ekrc.de / info@ekrc.de zu erreichen.

12. Anträge:

Es lagen keine Anträge vor.

13. Verschiedenes:

Bei der nächsten JHV wird über die Satzungsänderung §5 Abs. 3, Status „auswärtige Mitgliedschaft“, entschieden. Der Status als „auswärtiges Mitglied“ soll künftig gelten, wenn der Wohnort über 50 Km vom Club entfernt liegt.

Die Jugendabteilung wählte auf ihrer Jahresversammlung am 06.03. 2018 einen neuen Vorstand. Gewählt wurde als Jugendvorsitzender Hjalmar Hellwig, als seine Stellvertreterin Finja Rothardt. Die Jugendabteilung hat z.Zt. 48 Mitglieder. Siehe auch den Tätigkeitsbericht in der CM 1/18, S.38.

Das Wanderfahrtenziel in diesem Jahr in den Sommerferien ist Holland. Chr. Prey kann bei der Streckenplanung und Quartiersuche aus früheren Wanderfahrten hilfreich sein.

Es wird angestrebt, in diesem Jahr wieder an der Asmus-Regatta teilzunehmen.

Der Vorsitzende bedankte sich bei Maren Petersen mit einem Blumenstrauß für ihre langjährige gärtnerische Pflege unserer Außenanlagen, das Rosenbeet an der Kiellinie und die Außenbepflanzungen am Gebäude im Düsternbrooker Weg.

Unser langjähriges Mitglied und Spender Herr Jochen Petersen freute sich über den Mitgliederzuwachs. Als Stiftung möchte er für Jugendliche unter 21 Jahre, eventuell auf dem Clubgelände, einen Baum pflanzen.

Nach der erfolgreichen Teilnahme im Vorjahr, sowohl der Damen- als auch der Herrenmannschaft unseres Clubs, an der Coastal Rowing WM auf dem Genfer See wurde von Henning Maiwirth den anwesenden Clubmitgliedern der Wunsch vorgetragen, an der nächsten WM in Ka-

nada wieder mit beiden Mannschaften teilzunehmen. Der Club wird sich finanziell an der Durchführung dieser Veranstaltung beteiligen, nur reicht das nicht zur Deckung der Kosten (15.- 20.- TEUR). Die Teilnehmer/innen bitten um Spenden. Einzahlungen bitte auf das Spendenkonto des EKRC (s. Impressum) mit dem Hinweis auf „Coastal Rowing".

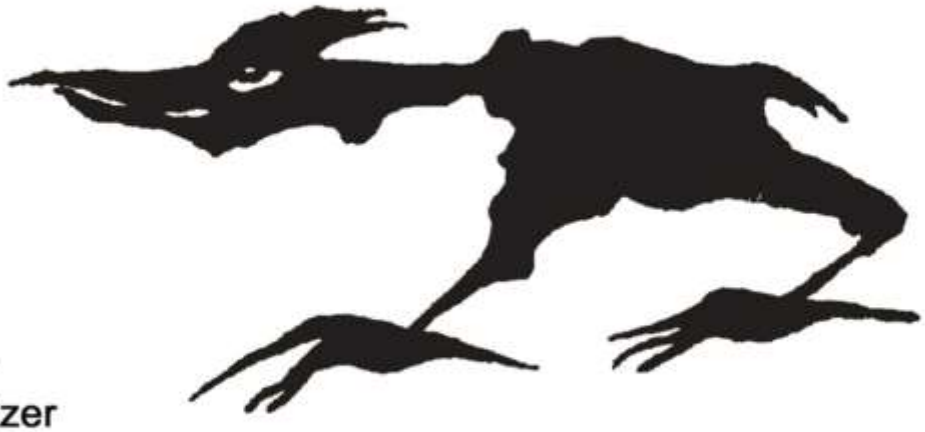
Mit dem Wunsch auf eine gute und erfolgreiche Rudersaison und einem dreifachen kräftigen Hipp-Hipp-Hurrah wurde die Versammlung um 20:50 Uhr vom Vorsitzenden beendet.

Kiel, 17.04. 2018

Vorsitzender: Bernd Klose **Schriftwart: Jürgen Kähler**

unverändert...
in kiel ein begriff für bierqualität
bier-kneipe wubbke
holtenauer straße 112
seit 1973

Weihenstephan
Pilsen Urquell
Tannenzäpfle
Kuchelbauer
Schlierseer
Augustiner
Tegernseer
Andechser
Kapuziner
Schneider
Budweiser
Rothaus
Ayinger
Mekatzer
Guinness
Kilkenny
Simon
Jakob
Unertl



laufend wechselnde angebote
schaut doch mal rein...
t. 0431-260 990 20
e. info@wubbke.com
w. www.bierkneipe-wubbke.de

Erster Kieler Ruder-Club
von 1862 e.V.

Bitte den Termin vormerken!
Persönliche Einladung folgt

Clubregatta & Sommerfest

am **Sonnabend**,
den **25. August 2018**

UNION - SicherheitsTechnik

Eisen-Jäger Kiel GmbH / www.union-sicherheit.eu

Von Schlüssel, Schloß und Schließzylinder über die umfassende Sicherheitsberatung vor Ort bis zur fachgerechten Montage ... alles aus einer Hand

Hamburger Chaussee 192
D - 24113 Kiel (Germany)

eisen...jäger...

Tel. 04 31 / 6 49 23 - 0 Fax -49
info@eisen-jaeger.de

Entwurf, Entwicklung, Gestaltung, 3D-CAD-Konstruktion und Fertigung von Möbierungselementen für den öffentlichen Raum ... made in Kiel

UNION - FreiraumMobiliar

Eisen-Jäger Kiel GmbH / www.union-freiraum.de

Neue Mitglieder

In dieser Saison konnten wir bereits eine Reihe neue Mitglieder gewinnen. Teilweise sind sie als Teilnehmer des Anfängerkurses überzeugt worden, weiterzurudern, einige sind auch »freiwillig« zu uns gestoßen:

Sascha Dobrovolschi	Matthias Krohm	Oliver Schansker
Elisabeth Fuhrman	Carola Götte	Irene Lehmann
Martina Lange	Alena Steden	Philipp Lamp
Florian Köppe	Sabine Stein	Fabian Scharley
Udo Piossek	Jan Hellwig	Anette Froesch
Angelika Ewen	Anna Brinkmann	Lukas Berend
Serge Esterlein	Liv Helene Kempf	Moritz Froesch
Julia-Sophie Herrmann	Ulrich Kittmann	

Willkommen im Club und Euch allen viel Spaß beim Rudern!

Spenden

Unser Dank gilt allen Spendern und Sponsoren, die uns auch in diesem Jahr mit ihren großzügigen Zuwendungen in allen Bereichen unseres Rudersportes tatkräftig unterstützt haben.

Ohne Ihr Engagement wäre vieles im Club nicht realisierbar.

Der Dank gilt auch allen Inserenten in dieser Clubmitteilung, die uns schon viele Jahre die Treue halten und dieses hervorragende Kommunikationsmittel in dieser Form erst ermöglichen.

Bis Redaktionsschluss erhielten wir Spenden von

Dr. Hans Andreas Friese	Jens Benthin	Vitomir Lovric
Dr. Alexander Claviez	Heinz Ketelsen	Sven Lorenzen
Dr. Lutz Besch	Bernd Schikorsky	Jens Paustian
Dr. Thomas Lange	Uwe Johannsen	Bernhard Kaczenski
Dr. Matthias Böhm	Christian Prey	

Weitere Spenden erhielten wir von unseren Sponsoren J.P. Sauer Kompressoren, Eisen Jäger, Ford Paulsen&Thoms und Lorenz Sanitär&Elektro.

Allen Spendern einen herzlichen Dank!

Datenschutzerklärung

Liebe Mitglieder,

ab dem 25.5.2018 gilt die neue Europäische Datenschutzgrundverordnung als unmittelbar anwendbares Recht auch in Deutschland und unter anderem auch für unseren Verein. Um insoweit den neuen gesetzlichen Anforderungen nachzukommen, möchten wir Euch gerne auf diesem Wege darüber informieren, dass wir Eure personenbezogenen Stammdaten, die wir anlässlich Eurer Mitgliedschaft in unserem Verein erfasst haben, in elektronischer Form verarbeiten. Dies geschieht ausschließlich zum Zwecke der Verwaltung der Mitgliedschaft und ausschließlich für die Dauer der Mitgliedschaft. Die Rechtsgrundlage hierfür liegt in Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO, da die Daten für das Mitgliedschaftsverhältnis erforderlich sind.

Zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen wird im Verein ein elektronisches Fahrtenbuch geführt, in dem Vor- und Nachname, Geburtsjahrgang, Geschlecht, Beginn- und Endzeitpunkt der Fahrt und die jeweilige Kilometerleistung verzeichnet werden. Aus Sicherheitsgründen ist dieses Fahrtenbuch offen einsehbar für alle Personen mit Zugang zur Bootshalle.

Im Rahmen des Fahrtenwettbewerbs des Deutschen Ruderverbands (DRV) werden aus dem elektronischen Fahrtenbuch Vor- und Nachname, Geburtsjahrgang, Geschlecht, Gesamtkilometerleistung und Informationen über die Teilnahme an Wanderfahrten weitergegeben. Ferner übermitteln wir aus Anlass von Jubiläen Informationen zur Mitgliedschaft an den DRV.

Die Teilnahme an Regatten, Wanderfahrten oder Lehrgängen gehört zum satzungemäßen Zweck des Vereins. Mit Eurer Teilnahme an derartigen Veranstaltungen erheben wir die zur Meldung erforderlichen Daten und leiten sie an den Veranstalter weiter.

Unsere Vereinsveranstaltungen aber auch Eure sportlichen Leistungen und Erfolge dokumentieren wir darüber hinaus in unseren Clubmitteilungen sowie auf der Homepage des Vereins sowie ggf. in der lokalen Presse.

Eine darüber hinaus gehende Weitergabe von Daten an Dritte findet nicht statt; ebenso wenig eine Datenübermittlung in das Ausland. Dies ist auch künftig nicht beabsichtigt.

Ihr habt das Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit sowie ein Beschwerderecht gegen die Datenverarbeitung bei der zuständigen Landesdatenschutz-Aufsichtsbehörde.

Euer Vorstand

Erinnerung an Kai Benthin

Unsere erste Begegnung war 1972, als ich, als neues Mitglied, verloren am Steg stand und hoffte, jemand würde mit mir rudern. Du hast nicht gefragt, ob ich rudern kann, sondern mich in einen Zweier gesetzt und bist losgerudert.

Seit diesem Zeitpunkt sind wir Freunde geblieben, haben viel zusammen erlebt, Spaß gehabt und manchen "Kommodenlack"*) zusammen getrunken. Gefreut hatte ich mich über Deine Frage, ob ich Dein Trauzeuge sein wolle.

Du warst lange Zeit unser Schlagmann – auf Regatten reichte es nie zum Sieg, aber lustig waren wir trotzdem.

Wir 1935 geborenen 5 Freunde haben viele Jahre zusammen gerudert und unsere runden Geburtstage in großer Runde im Club gefeiert. Leider konntest Du aus Krankheitsgründen in den vergangenen Jahren nicht mehr rudern, aber Du hast trotzdem an Clubfesten teilgenommen.

Noch während Deiner Zeit als aktiver Ruderer und auch noch danach bist Du mit uns Rennrad gefahren. Du hast Rundfahrten in Dänemark und Schweden wie auch in Schleswig-Holstein besucht. Auch als Triathlet warst Du nicht schlecht.

Aber es gibt nicht nur schöne Zeiten.

Der Tod ereilte Horst als Ersten und nun Dich.

Kai, Du wirst uns mit Deinem Ehrgeiz und Deiner Zuverlässigkeit fehlen. Aber Du bist uns verbliebenen 1935er nur voraus gegangen, irgendwann werden wir unseren Vierer auf himmlischen Gewässern wieder rudern, gewinnen jede Regatta und feiern wieder gemeinsam mit "Kommodenlack".

Kai, alter Freund, Du fehlst uns.

Rolf Esselbach

*) "Kommodenlack": bösartig für "Kieler Tropfen"

Rudern gegen Krebs

Eure Mitwirkung wie immer willkommen

Zum neunten Mal findet diesen Sommer die Kieler Benefitzregatta »Rudern gegen Krebs« statt. Wie gewohnt werden, dieses Jahr am **7. Juli** wieder nach überstandener Kieler Woche, die Kieler Rudervereine wieder gemeinsam diese Großveranstaltung ausrichten.

Wie immer möchten wir Euch um Eure Mithilfe bitten, damit der Tag für alle Beteiligten – Aktive wie Helfer – wieder zu einem tollen Rudererlebnis wird. Wir brauchen Euch an den verschiedensten Stationen: Aufbau am Vortag, auf dem Steg, am Steuer während der Rennen oder an Land an den verschiedensten Positionen. Die Ausbildung der Mannschaften ist ja bereits in vollem Gange, aber ggf. ist auch hier noch Unterstützung willkommen.

Tragt Euch also möglichst zahlreich in die Listen ein, die rechtzeitig am Schwarzen Brett aushängen. Das Engagement gilt natürlich wieder als Gemeinschaftsarbeit.

Mit zwei neuen Booten in die Saison

Bereits beim letzten Pellkartoffelessen warf das diesjährige Anrudern seine Schatten voraus, wurde doch die Devise ausgegeben, in diesem Jahr mit einem Nachfolger für eines unserer Arbeitspferde, die »Union« in die neue Saison zu starten. Und da es sich bei diesem Boot um einen Achter handelt, wurde entsprechend für Spenden geworben und tatsächlich war am Ende des Abends mit zahlreichen Spenden der Grundstock für das neue Boot gelegt.

In der Einladung zum diesjährigen Anrudern lautete denn auch ein Programmpunkt: »Bootstaufe«. Doch zuvor ging es entsprechend der inzwischen liebgewonnenen Tradition gemeinsam mit allen anderen Kieler Rudervereinen in die Hörn, wo in diesem Jahr Sabine Köhler als Vorsitzende der RG Germania die Saison begrüßte. Das Wetter meinte es vergleichsweise gut, war es doch nach dem verregneten Vortag immerhin trocken und so waren schließlich eine ganze Reihe Boote auf dem Wasser, um in das neue Ruderjahr zu starten.

Zurück am Steg, das ebenfalls klassische Wuling beim Anlegen und Bootspflege abgeschlossen, geduscht und gestriegelt, konnte dann die Bootstaufe beginnen. Doch bevor das neue Flaggschiff seinen Segen bekam, wartete ein weiteres Boot auf seinen Taufspruch: Ein Renneiner, gestiftet von Gaby und Harald Schulz aus Anlass ihrer Silberhochzeit. Chimpy, langjähriger Begleiter von Gaby und Harald nicht nur auf ihrer Regattakarriere, hielt eine entsprechend persönliche Dankesrede für beide, bevor Chimpys Frau schließlich das Boot auf den Namen »1992« taufte.

Und dann kam die neue Union an die Reihe. Die Spenden der Mitglieder waren zwar ein Anfang, hatten jedoch bei weitem nicht gereicht, um das Boot zu finanzieren. Doch mit der Stadt Kiel und der Förde Sparkasse konnte Bernd Klose einmal mehr zwei großzügige Sponsoren motivieren, die Lücke in der Finanzierung zu schließen. Und so würdigte Ralf Hegedüs, Leiter des Sportamtes der Stadt Kiel, die ehrenamtlichen und sportlichen Aktivitäten des EKRC, aber auch aller Kieler Ruderer: »Inzwischen sind in den Kieler Rudervereinen weit über 1000 Aktive organisiert, die hier ihrem Sport nachgehen.« Dies gelte es entsprechend zu würdigen. Auch Frau Bartels als verantwortliche für die Sparkassenstiftung freute sich, mit Mitteln aus der Stiftung den Rudersport im EKRC unterstützen zu können. Sie gab dem neuen Boot die besten Wünsche auf den Weg.

Mit dem anschließenden Beisammensein auf der Terrasse fand der Saisonauftakt schließlich seinen Abschluss.

Hans-Martin Hörcher

EASTEN KIELER
RUDERCLUB

EKRC

Connecting Europe

TER KIELER RUDER-CLUB v.1862
UNION

UNION

CLUB-KLEIDUNG

in den original EKRC-Clubfarben

Ruderhemd, ½ Arm	€ 38,--	Ansteckbrosche	€ 3,--
Ruderhemd, Träger	€ 48,--	Wappen für Blazer	€ 15,--
Ruderhose, kurz	€ 34,--	EKRC-Krawatte	€ 20,--
Ruderhose, lang	€ 44,--	EKRC-Schleife	€ 20,--
Ruderhemd, lang, blau	€ 31,--	EKRC-Halstuch	€ 20,--
EKRC-Einteiler	€ 79,--	EKRC-Aufkleber	€ 2,--
Regenjacke	€ 109,--	EKRC-Mütze blau (Winter)	€ 18,--
Regenhose	€ 55,--	EKRC-Mütze weiß (Sommer)	€ 18,--
Ruder-Weste	€ 78,--	EKRC-Pullover	€ 50,--
EKRC-Sweatshirt	€ 39,--	Tischflagge	€ 20,--
Polohemd, blau	€ 28,--		

Die Clubkleidung ist in allen gängigen Größen erhältlich im Internet:
www.ekrc.de/ekrc/clubkleidung

oder bei: Bernd Klose, Sabine Gödtel (Telefonnummern hinten im Heft)
E-Mail: clubkleidung@ekrc.de

Solange der Vorrat reicht – Bezahlung: Überweisung nach Rechnung

Denkt beim Rudern an entsprechende Clubkleidung!

Rudern in Miami Beach

In den vergangenen Jahren gingen unsere Träume vom Rudern in den USA in New York City (EKRC Clubmitteilungen 8/2014) und in Los Angeles (EKRC Clubmitteilungen 9/2016) in Erfüllung. 2018 träumen wir nun vom Rudern in Florida. So schreiben wir für den maritimen Teil unserer Vater-Sohn-Tour an den Miami Beach Rowing Club (www.rowmiamibeach.com):

„Dear Elaine, my dad and I are passionate rowers from Kiel and Hamburg and we are visiting Miami within the next week. Your beautiful club has really caught our attention. We would love to meet up with some of your members to join in on a rowing session. I would be thrilled to hear back from you and am already looking forward to visiting Miami“.

1995 wurde Land in Miami Beach erworben. Der Verein erhielt Zuwendungen der City of Miami, der University of Miami und privater Sponsoren und konnte am Indian Creek errichtet werden. Das Ruderzentrum wird aufgrund der milden Temperaturen ganzjährig betrieben. Hier finden die Head of the Indian Creek - Regatta, Ruderprogramme der Schulen und Universitäten sowie Ausbildung der Freizeitsportler statt. Miami Beach Watersports Center ist Olympia-Stützpunkt.

Es ist unkompliziert, die Gastfreundschaft wie immer umwerfend. Um 05:40 starten wir im ungesteuerten Doppel-Vierer, später ist es zu heiß. Die amerikanischen Ruderkommandos haben wir noch parat. Chris am Schlag ist Medizinstudent aus Kalifornien. Er rudert dort in seiner College-Mannschaft und ist seit 3 Jahren im MBRC. Laurence ist Schweizerin aus

Basel. Sie wohnt seit 13 Jahren in den USA, ist Geschäftsfrau und rudert im Club seit 5 Jahren. Schnell haben wir uns an das fremde Revier und die gemischte Crew in dem Boot gewöhnt. Der Indian Creek ist 7 km lang, an beiden Ufern eingerahmt von Villen und Hochhäusern. Mit den anderen Booten und begleitet von unserem Coach im Motorboot rudern wir vorbei an den Liegeplätzen großer Motoryachten, unter Brücken hindurch und entlang der mit Palmen bewachsenden Promenaden. Das Rudern in diesem ruhigen Revier inmitten der Millionenmetropole ohne Welle, ohne Windböen und bei sommerlichen Temperaturen schon vor Sonnenaufgang ist wirklich traumhaft.

Elaine antwortet später: „*How nice you're coming back so soon! Coach Victor is going on the water at 06:00am for his own workout and he said you're welcome to join him.*“ Wir kommen also wieder und können nun im Doppelzweier die Strecke nochmals befahren. Unser Traum wird wahr.

Lutz und Tilman Besch

Vogalonga 2018

ein Venedig-Abenteuer in fünf Sätzen

Präludium

Schon im Herbst 2017 kam die Idee auf, dass der EKRC nach einigen Jahren Pause wieder an der Vogalonga in Venedig teilnehmen möchte. Claus Heinrich hat sich der Organisation angenommen und interessierte Ruderer eines Abends ins Vorstandsbüro eingeladen. Ich war sofort begeistert. Die Vogalonga ist eine Veranstaltung, die seit Jahren auf meiner Wunschliste steht. Vielen anderen und auch einigen Wiederholungstätern ging es ebenso.

So kommt es, dass im Mai sechs EKRC Boote in Richtung Venedig aufbrechen. Die Fahrt ist weit und wir haben für die je zweitägige Hin- und Rückfahrt je eine Mannschaft, die den Bootstransport übernimmt. Alle anderen reisen in Eigenregie nach Venedig. Der allgemeine Treffpunkt ist in Venedig am Hotel Malibran am 18. Mai um 19:30 Uhr.

Nach und nach treffen die meisten der Reisegruppe – Ruderer und mitgereiste Partner – ein. Wir belegen erst einen, dann zwei und später drei Tische im malerischen Hinterhof zwischen Hotel und dem Theater Malibran. Es beginnt leicht zu regnen, ist aber sommerlich warm und die Stimmung mit Vorfreude auf die kommenden Tage erfüllt. Die letzten von uns kommen erst nach Mitternacht an und werden von einer kleinen Delegation am Vaporetto-Anleger Rialto-Brücke abgeholt und zum Hotel geleitet.

Adagio

Alle sind am Samstag zum Frühstück da, leider ist das Gepäck von Matthias und Anja auf der Strecke geblieben, aber beide werden bestens mit Leihgaben über den Samstag gebracht. Vormittags wird allein oder in kleinen Gruppen Venedig entdeckt. Die Stadt ist voller Touristen, aber sie ist dennoch eine Reise wert. Die Hauptsehenswürdigkeiten sind nicht umsonst so bekannt, aber es ist auch nicht schwer sehr ruhige, beschauliche Ecken zu finden. Alles geht zu Fuß oder ist mit den Vaporetti unterwegs. Einige nehmen die Gelegenheit wahr, sich in der Gondel durch die engen und malerischen Kanäle der Stadt rudern zu lassen.

Am Samstagnachmittag treffen wir uns zum Aufriggern. Alles Material hat den Transport über die Alpen gut überstanden. Wir haben Folie und viel Klebeband, um die Boote mit Folienbahnen entlang der Ausleger auszustatten, um während der Rundfahrt die Wellen daran zu hindern ins Boot zu schwappen. Eine Methode, die auch für mich neu ist, die sich aber rückblickend als sehr wirkungsvoll erwiesen hat. Wir legen die

Boote möglichst nah zum vorgesehen Steg aber so, dass sie nicht im Weg liegen. Diese Rücksicht soll sich am nächsten Tag zu unserem Nachteil herausstellen, da zwischen unseren Booten und dem Steg nach unseren noch diverse andere Boote platziert wurden, die uns nun den Weg zum Wasser versperren.

Nach dem Aufriggern haben sich auch die Mannschaften für den nächsten Tag gefunden. Die Einteilung hat Claus im Vorfeld bereits durchgeführt. Ich werde die Runde im Adler gemeinsam mit Sonja, Regine, Jürgen und Uwe J. angehen. Wir treten den Rückweg vom Riggerplatz in der Nähe des großen Parkhauses zu Fuß an. Auf dem Weg landen wir am Canale Grande gegenüber vom Bahnhof in der Bar „da Nino" auf ein kühles Getränk. Wir sehen diverse Ruderboote, die das Wasser der Lagune ausprobieren. Alle sind gut gelaunt und gespannt auf den nächsten Tag. Auf dem Rückweg zum Hotel versorgen wir uns im „Theatro Italia" in dem heutzutage ein Supermarkt ist noch mit Getränken und Snacks für den nächsten Tag.

Allegro

Samstag 5:45. Der Wecker. Es geht los! Um 07:30 sind wir bei den Booten. Es herrscht ein irres Gewimmel. Viele Franzosen und Italiener mit Drachenbooten, Kanus und Paddelbooten bereiten sich vor und wir mittendrin. So müssen wir uns erst mit unseren Booten durch das Gewühle an den Steg kämpfen. Die Paddler sind klein und wendig – auch an Land – und immer im Weg – auch auf dem Wasser. Wir stehen an, einen Vierer in den Händen. »Können wir das Boot nicht absetzen«? »Nein, unter uns liegen Paddelboote«! Aktives Anstehen. Der Steg ist klein und der Zugang schmal mit Geländer, so dass die Vierer, mit innen liegender Ausrüstung für den Tag, auf der Schulter getragen werden müssen. Der »Adler« liegt besser platziert als unsere anderen Boote. Daher können wir uns ganz gut einfädeln und haben auch noch alle EKRC'ler als Helfer, so dass wir um 7:45 als erstes EKRC Boot auf dem Wasser sind.

Wir fahren den Canale Grande hinunter in Richtung Markusplatz, wo um 9:00 der offizielle Startschuss erfolgen soll. Am Anfang wissen wir nicht genau wo es lang geht, wir folgen einfach

dem Canale Grande. Später stand an einer Stelle ein Polizeiboot und hat kleine und große Boote über unterschiedliche Wege gelenkt. Der Motorbootverkehr auf dem Canale Grande ist noch nicht vollständig eingestellt, daher ist es sehr wellig und die Folie an den Auslegern kann sich schon einmal beweisen. Einige andere Ruderer hatten ihre Boote bereits am Abend irgendwo am Canale Grande „geparkt", sie können sich jetzt stressfrei einordnen. Gegen 8:00 sind wir am Markusplatz, frühstücken erst einmal im Boot und beobachten, wie sich immer mehr Boote einfinden.

Die anderen fünf EKRC Boote werden nach und nach auch auf das Wasser gebracht. Leider ist über Nacht ein Rollsitz abhandengekommen. An die durchaus vorhandene Reserve kommt die Mannschaft jedoch nicht heran, da diese im Bus liegt und der Schlüssel zum Bus zu dieser Zeit bereits in einem anderen Boot auf dem Weg zum Markusplatz ist. Daher wird die Runde mit einem Ruderer weniger und dafür einem Ersatzsteuermann angegangen. Während wir am Start eine Stunde warten mussten hat das letzte EKRC Boot den Markusplatz erst erreicht, lange nachdem die Startkanone abgefeuert wurde. Fliegender Start.

Es sind viele Boote, sehr viele Boote, sehr, sehr viele Boote auf dem Wasser (in Zahlen: 2800). Gerade am Start mit der unglaublichen Kulisse des Markusplatz ein toller Anblick. Es ist sehr einfach, den Weg zu finden: Immer der Masse nach. Wir fahren ein ruhiges Tempo und versuchen einfach mit der Masse mitzuschwimmen. Der Steuermann ist sehr gefragt, damit es nicht kracht. Gerade die einer und zweier Kajaks überschätzen ihr Tempo im Vergleich zu uns und fahren uns plötzlich in den Weg, so dass wir oft stoppen und anfahren müssen. Einmal setzen wir fast auf einer Sandbank auf.

Mit der Zeit findet sich ein Rhythmus und wir können die Atmosphäre genießen. Die Stadt aus der Bootsperspektive ist wunderschön, aber viel unterhaltsamer ist es das farbenfrohe Spektakel auf dem Wasser zu betrachten. Ruderer aus Irland mit Guinesshüten, ein Damenvierer mit neonbunten Perücken, ein anderer in Neonbunten Trikots, französische

Ruderer in Ringeltrikot, ein Drachenboot komplett in Pink mit einem pinken Plüschdrachen am Bug. Ein Boot voller Schlümpfe mit Papa Schlumpf am Ruder. Paddler, die sich als Flamingos verkleidet haben, venezianische Ruderer elegant ganz in Weiß und die Damen im weißen Kleid. Wir haben viele Ideen, wie wir uns bei der nächsten Teilnahme zurechtmachen könnten, Deutschlandflagge auf den Wangen, anstelle der Folien, Segeltuch in Vereinsfarben, Vereinsnamen auf dem Trikot....

Die Venezianischen Ruderboote sind schön zu beobachten. Es wird im Stehen gerudert, den Blick nach vorn mit einer Art Riemen, der auch nicht aus dem Wasser gehoben wird, sondern im Wasser gedreht. Ähnlich wie bei einer Gondel. Diese Boote gibt es mit 2, 3, 4, 6, 8 oder mehr Ruderern. Und sie werden schnell und sind nicht sehr wendig. Also besser Platz machen.

Ab und zu treffen wir auch eines der anderen EKRC Boote. Jedes Boot teilt sich die Strecke anders ein wir legen zweimal kurz an, einmal zwischen den schönen bunten Häusern auf Burano. Das zäheste Stück kommt kurz vor dem Ziel bei der Einfahrt in den „Canale di Canaregio“, um wieder auf den Canale Grande zu gelangen. An der „Ponte Tre Archi“ ist Stau, da nur jeweils ein größeres Boot durch den großen Bogen in der Mitte passt. Wir müssen zwei Stunden warten, bis wir durch kommen. Tatsächlich steht im Wasser vor der Brücke ein Feuerwehrmann in Taucheranzug inkl. Trillerpfeife und regelt den Verkehr. Dadurch sind wir fast die letzten, die wieder am Markusplatz eintreffen und bekommen nicht mehr die übliche Medaille für die erfolgreichen Teilnehmer. Zurück zum Bootsanleger geht es nochmal über den „Canale Grande“, der inzwischen sehr unruhig ist, da die Sperrung für den Bootsverkehr derweil beendet ist. Aber auch diese letzte Herausforderung meistert unser Steuermann Uwe bestens. Wir sind froh, dass wir am Anleger von vielen hilfreichen Händen empfangen werden und nach elf Stunden das Boot verlassen können.

Adagio Molto

Den Abend des schönen Tages lassen wir bei einem gemeinsamen Essen ausklingen. Jeder hat andere Eindrücke am Tag gesammelt, die ausgetauscht werden wollen. Alle sind mit sich und dem Erlebten zufrieden und genießen Essen und Trinken und es gibt nur ein kurzes Murren, dass kein Bier sondern Wein und Wasser gereicht werden.

Ein unvergessliches, wenn vielleicht auch nicht für alle einmaliges, Erlebnis für alle Teilnehmer!

Fine

Hier noch einige Zitate, von den Teilnehmern am Abend nach der Vogalonga beim gemeinsamen Essen in einer Art Gästebuch notiert:

- Fehlender Rollsitz, letztes Boot im Wasser, Busschlüssel bei Claus H., Also Hans Tolk als Zweier + Steuermann + Ersatzmann und das die volle Strecke, Mannschaft hat nicht gemeckert, im Gegenteil: beste Stimmung (Claus R.)
- Es gibt ein neues Ruderkommando: „Klarmachen zum Tauchen“
- Die Drachenboote waren echt gefährlich, aber wir haben überlebt.
- Espresso auf Burano: bunte Häuser
- Bei einer Pause auf Burano haben wir Bekanntschaft mit dem morastigen Boden gemacht auf dem auch Venedig gebaut ist – nun wissen wir warum die Türme alle so schief sind.
- Leider durfte ich nur steuern, keiner wollte mich rudern lassen (Uwe J.)
- Als erstes rein und als letztes raus, 11 Stunden Sonne, Boote, Wasser und ´ne gute Mannschaft!!! War ein Riesenspektakel.
- Nächstes Mal: Einsetzen um 5:30, 1½ Stunden Pause auf Murano und Apfelwein an Bord (Christian) – Stimme voll zu (Hanno)
- Eine tolle Regatta, meine Erwartungen wurden übertroffen! Ein Fest für alle Sinn, auch die sportliche Herausforderung war durchaus ausreichend (für mich). Auch mir hat eine Erholungspause (1 ½ bis 2 Stunden) gefehlt. Am besten auf Murano (Sonja)
- Muss man einmal erlebt haben! (Brigitte)
- Unabhängig von unerwarteten Herausforderungen war das Naturerlebnis in der Lagune ein ganz besonderes Highlight: Landgewinnung mit Quellen und Naturschutz – Rudern ist eben Sport mit Erhaltung von Lebensräumen (Dagmar)
- Bin für die Einführung eines eigenen Ruderliedes! Die singenden Drachenboote, Schlümpfe und Franzosen waren sehr unterhaltsam und inspirierend! (Anja)
- Ein tolles Erlebnis, die Kanäle vom Wasser aus, ein toller Anblick, unvergesslich. Insgesamt mich die Tour zu anstrengend, aber am Schluss durfte ich ja steuern. Für die Ausleger schlage ich wiederverwendbare Folie (LKW-Plane) vor. Die vielen Rollen Kunststoff sind die reinste Umweltverschmutzung. (Thomas)
- Wenn nur die Holländer und Paddler (ach was, alle anderen Muskelboote) nicht da wären. (Hanno)
- Rudern mit Rollsitzen bringt einen vorwärts. (Thomas S.)
- Wunderbar – Margret und Claus R. tauschten die Hosen für Claus Theaterbesuch.

Jörg Krenz

Klassenfahrt 2.0

Beim Verladen der Boote herrscht bereits eine Aufregung „Wie früher vor einer Klassenfahrt“. „Toll nur, dass wir diesmal alles dürfen!“ freut sich Wiebke. Die Gespannfahrer müssen früh zu Bett, am nächsten Morgen um 4:00 geht es auf die Autobahn.

Die Anreise der übrigen Ruderer erfolgt je nach individueller Planung im Laufe der nächsten Tage und so ergeben sich während der Anreise immer wieder geplante oder überraschende Zusammenrottungen von EKRC Ruderern auf dem Hamburger Flughafen, während die Busfahrer mit regelmäßigen Standortmeldungen auf dem Laufenden halten. Der Anreisefreitag lässt sich aus Sicht der Gruppe am besten über den Gruppen Chat rekapitulieren:

Claus Heinrich *09:55, von der Autobahn*
Bild vom Brennerpass
Italia!
Nina Klose *10:56, Hamburger Flughafen*
Boarding!
Susann Schröder *10:57, Kiel*
Guten Flug und bis später! 😊
Sonja Ebrury *13:45, Venedig, Flughafen Marco Polo*
Nina, wo steckst du, 3 Leute sind in der Warteschlange am Schiff!
Sonja Ebrury *13:47, auf dem Vaparetto Linie „Blau“ Richtung Venedig*
Wo müssen wir aussteigen?
Nina Klose *14:17, auf einem anderen Vaparetto Richtung Venedig*
Fragt bitte den „Kapitän“! Das haben wir auch gemacht. 😊
Er sagt uns Bescheid. ……hoffentlich.
Nina Klose *14:26, noch immer unterwegs Richtung Venedig*
Ich habe unseren feurigen Kapitän nach dem Namen des Anlegers gefragt. Er nennt ihn mir nicht!! Er sagt immer, ich solle mich setzen! Er sagt es mir rechtzeitig!
Also: wir sind gespannt. 3 Stopps liegen hinter uns.
Thomas Schröder *14:27, auf der Autobahn eine Stunde vor Venedig*
Die Stimmung steigt!
Venedig liegt in greifbarer Nähe!
Thomas Schröder *14:27, auf der Autobahn eine Stunde vor Venedig*
Nina, wir dachten, für dich gibt es nur einen feurigen Kapitän! 😊
Nina Klose *14:30, noch immer unterwegs Richtung Venedig*
Sind in S.Stae, 4.Stopp, immer noch nicht!
Nina Klose *14:31, noch immer unterwegs Richtung Venedig*
Verschiedene Bilder vom Canale Grande
Wiebke Baumgarten *14:33, immer noch auf der Autobahn vor Venedig*
Der reinste Krimi……Wo ist jetzt Sonja…und was will der feurige Kapitän in Wirklichkeit? Das erfahren Sie in der nächsten Folge!
Nina Klose *14:34, noch immer unterwegs Richtung Venedig*

Wiebke Baumgarten *14:34, immer noch auf der Autobahn vor Venedig*
Aussteigen!!!
Nina Klose *14:36, jetzt in Venedig*
Siiiiiii! – Uwe, Anne und ich sind ausgestiegen!
Thomas Lange *14:41, in Venedig*
Ihr Lieben, sind gerade im Hotel Malibran angekommen und sitzen zum Lunch im Innenhof
Sonja Ebrury *15:02, immer noch auf dem Vaparetto nach Venedig*
Wir sind auf einem guten Weg und kommen bald an. Noch 2 Stationen ohne feurigen Kapitän
Thomas Schröder *15:06, aus dem Bus auf dem Damm nach Venedig*
Wir fragen den Kapitän nicht!
Claus Heinrich *15:21, Tronchetto Parking, Venedig*
Wir sind da!
Susann Schröder *15:27, unterwegs*
👍
Hans-Martin Hörcher *15:34, vor dem Hotel Ca' del Dose, Venedig*
Wir sind auch am Hotel. Wenn ich es richtig verstanden habe, kommt gegen 16:00 jemand, um uns hereinzulassen.
Regine Coy *16:03, vom Flughafen*
Unser Flieger hat leider 1h Verspätung, 17:30 statt 16:30.
Sonja Ebrury *17:20, Hotel Malibran*
Ich bin schon eine Weile im Zimmer und hoffe dass ich mich wieder zum Malibran finde
Bernd Pingel *18:20, Hotel Malibran*

Habt ihr gewusst, dass es Klappklos gibt?
Claus Heinrich *18:26, in Venedig*
Der Reiseleiter spricht:
Wegen später Ankunft Einiger Treffen am Malibran um 19:30!!
Helga Puschendorff *18:28, Hamburg Flughafen*
Die Nachzügler sind dann immer noch nicht da. Sitze entspannt am Hamburger Flughafen
Nina Klose *19:15, Hotel Malibran*
Oh, du Arme!
Helga Puschendorff *21:42, im Flugzeug*
Größe Hürde genommen. Flug nach München war pünktlich. Sitzen im Flieger nach Venezia.
Susann Schröder *21:44, auf der Terrasse vor dem Malibran*
Ulrike und Martina auch?
Claus Heinrich *00:30*
So, alle da und gut angekommen! Herzlich willkommen in Venezia und eine schöne Vogalonga!

So geht heute virtuelle Klassenfahrt 2.0. Aber am Ende des Tages sitzen wir gemeinsam vor dem Hotel Malibran beisammen!

Die eigentliche Vogalonga verläuft ähnlich individuell. Sobald es ein Boot in dem südländischen Riesenchaos am Bootsplatz bis ins Wasser geschafft hat, macht es sich auf den Weg und so verlieren wir uns bald aus den Augen. Der Gruppen Chat gibt komischerweise über den weiteren Verlauf nun keine Auskunft mehr.

Stau im Elbtunnel? Aber vor uns ist doch alles frei!

Nach dem die größte Hektiker aus unserer Truppe auf dem Wasser verschwunden sind, schalten die verbliebenen Ruderer vom Kampfmodus auf vornehme Zurückhaltung mit dem Ergebnis, dass wir uns schließlich alleine auf dem Bootsplatz wiederfinden. Als letztes Boot machen wir uns durch den Canale Grande auf den Weg in Richtung Start.

Eskortiert von einem Polizeiboot passieren wir die Rialto Brücke und erreichen schon eine Stunde nach dem offiziellen Startschuss den Startponton vor dem San Marco. Von dem immer wieder beschworenen Hauen und Stechen weit und breit nichts zu sehen.

Wir rudern entspannt um die Hauptinsel, finden die Einfahrt durch Sant Erasmo und rasten in der idyllischen Lagunenlandschaft. Der dabei beschließen wir, nicht länger dem Feld abgeschlagen hinterherzujagen. Vielmehr drehen wir ab nach Backbord hinaus auf die offene Lagune und da sehen wir sie schon von weitem: Wie auf einer Perlenschnur kommt uns die Armada aus Richtung Burano entgegen. Eine Weile lassen wir das Bild auf uns wirken, in breiter Front nebeneinander ziehen die verschiedensten Boote an uns vorbei in Richtung Murano. Wir reihen uns ein, bei der Durchfahrt durch Murano wird es etwas eng, fast wie beim Anrudern nach dem Startschuss – aber Hauen und Stechen? Keine Spur.

Doch das soll sich bald ändern! Nach einer wiederum entspannten Überfährt von Murano zur Hauptinsel kommt die Einfahrt zum Canale di Canaregio in Sicht. Jeder kennt es von der Autobahn, wenn sich der Verkehr vor einer Baustelle von drei auf eine Spur verengt. Nur hier geht es von zehn auf eine Spur und das Prinzip des Reißverschlusses ist den Wassersportlern unbekannt! Wir reihen uns ein, dicht an dicht liegen die Boote, ich kann nur noch mit Paddel und Bootshaken navigieren! Man kommt mit Ruderern aus verschiedenen Teilen Deutschlands ins Gespräch, langsam treiben wir im Knäuel voran. Vorne ist zu hören, wie je-

mand durch hektischen Einsatz einer Trillerpfeife versucht, Ordnung in das Knäuel zu bringen.

Irgendwann beginnen jedoch schwere Kutter, sich rücksichtslos durch das Feld zu pflügen, so dass wir Angst um unser Boot bekommen. Wir wühlen uns aus dem Knäuel, drehen nach Steuerbord ab und rudern unter Umgehung der letzten Etappe direkt zurück zum Bootsplatz.

Unser Resümee zur Vogalonga: Wir sind in Venedig gerudert! Noch einmal? Gerne, aber vielleicht auch mal in aller Ruhe von Land aus sicherer Entfernung.

Hans-Martin Hörcher

Freizeitsport

Fahrtenabzeichen

Die Wanderruderabzeichen der letzten Saison sind inzwischen vom DRV bei uns eingetroffen, haben aber bisher noch nicht ihren Weg an die stolze Brust ihrer verdienten Träger gefunden.

Bevor die letzte Saison über den Ausnahmesommer nun völlig in Vergessenheit gerät, hier schon einmal die Liste der geehrten:

Fahrtenabzeichen 2017			
Name	**Anzahl Fahrtenabzeichen**	**Kilometer 2017**	**Gesamtkilometer mit Fahrtenabzeichen**
Digutsch, Hartmut	13	5.088	55.056
Johannsen, Uwe	4	4.515	16.368
Kröncke, Heinz	15	2.579	31.625
Franz, Volker	4	2.170	10.582
Roggenbrodt, Heike	9	2.102	13.710
Zamponi, Christiane	21	1.961	35.405
Riecken, Claus	7	1.907	13.663
Zumegen, Ulrike	2	1.537	2.854
Paustian, Jens	13	1.263	19.463
Suer, Martina	2	1.144	2.368
Vollert, Hanno	5	677	3.735

Skifftag

Am Samstag, den **4. August** packen wir wieder alles, was klein und wackelig ist, auf den Anhänger und fahren nach Preetz. Es ist **Skifftag**! Auf den ruhigen Gewässern von Schwentine, Lanker See und Kirchsee könnt Ihr den Umgang mit den schmalen Booten üben, unbehelligt von Wellen und Fördedampfern und unter fachkundiger Anleitung.

Ausdrücklich eingeladen sind auch Anfänger, sich unter diesen Idealbedingungen einmal an den Einer zu gewöhnen.

Anmelden könnt Ihr Euch am Aushang am schwarzen Brett, Sabine freut sich auf rege Beteiligung.

Rudern zur Kieler Woche 2018

13. Juni bis 25. Juni

Kein allgemeines Rudertraining für Jugendliche und Erwachsene von 16 Uhr bis 20 Uhr
(also letztes Training am 11. Juni, am 27. Juni geht es weiter)

Dienstag, 19. Juni, 6 Uhr

Early Bird: Rudern in die Hörn, anschl. Frühstück auf dem Steg

Mittwoch, 20. Juni, 20 Uhr

19. Stadtachter, Ziel: Schülersteg, Siegerehrung: EKRC-Steg

Donnerstag, 21. Juni, 6 Uhr

Early Bird: noch einmal Schiffe gucken, anschl. Frühstück

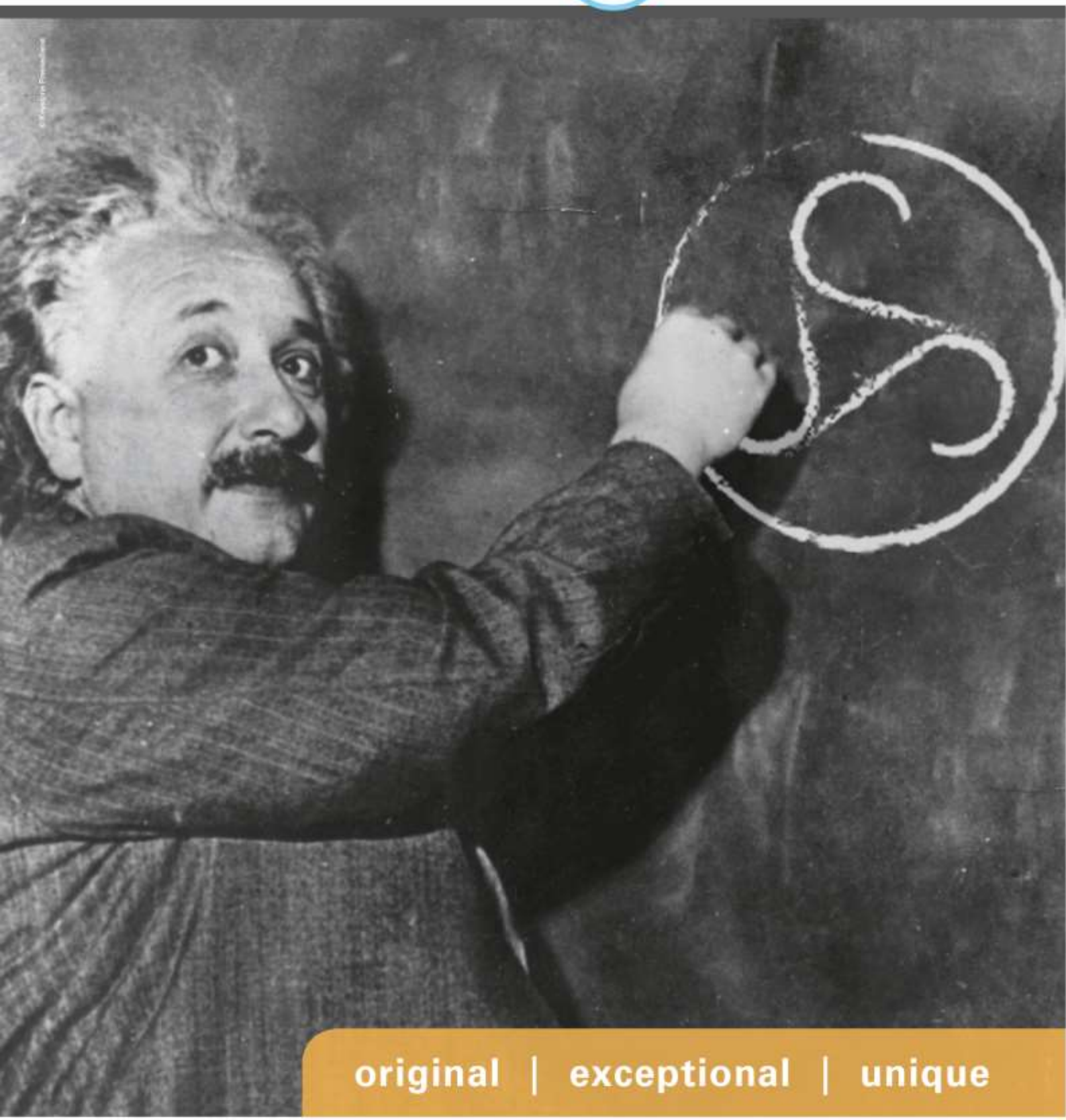
Samstag, 23. Juni, 9 Uhr

Ausfahrt zur Windjammerparade

Sonntag, 24. Juni, ab 20 Uhr

Beisammensein auf dem Steg, anschl. Feuerwerk

Sauer Compressors



Dependable up to 500 bar – anywhere, anytime, anygas.

www.sauercompressors.com

Protokoll Jugendversammlung vom 6.3.18

TOP 1: Anwesenheit

Anwesend waren 12 Mitglieder, davon acht stimmberechtigte.

TOP 2: Jahresrückblick

Im vergangenen Jahr hat die Jugend folgende Aktivitäten durchgeführt: Kentertraining, Wasserski, Teilnahme an der Clubregatta, die Sommerwanderfahrt nach Italien, außerdem für den Kinderbereich einen Filmeabend, Strandtouren und eine Kinderregatta. Die Aktionen, bei denen die Verantwortlichen der vorangegangenen Jahre sich auf die nachfolgenden Jugendlichen verlassen konnten, verliefen zu allgemeiner Zufriedenheit und sollen fortgeführt werden.

TOP 3: Entlastung des Vorstandes

Der Jugendvorsitzende Marvin Wagner und sein Stellvertreter Hjalmar Hellwig wurden einstimmig entlastet.

TOP 4: Neuwahlen

Vorgeschlagen für das Amt des Vorsitzenden waren Marvin Wagner und Hjalmar Hellwig, wobei Marvin eine Kandidatur ablehnte und Hjalmar bei einer Enthaltung und sieben Stimmen dafür zum neuen Vorsitzenden gewählt wurde. Bei der Wahl zum Stellvertreter setzte sich Finja Rothardt in geheimer Abstimmung gegen Laurenz Krauß durch.

TOP 5: Vorschau

Die unter TOP 2 genannten Aktivitäten sollen beibehalten werden. Die Wanderfahrt in diesem Jahr soll nach Holland gehen, vorrausichtlich vom 11.7. bis zum 21.7. Für das Kentertraining wurde bereits ein Termin angesetzt.

TOP 5: Anträge

Es gab keine Anträge.

TOP 6: Sonstiges

Folgende Punkte taten sich im Gespräch der Mitglieder auf:

- Die Organisation eines Filmeabends wird gewünscht.
- Die Jugend soll nach Möglichkeit mehr Boote zur 100. Asmus-Regatta entsenden.
- Das Jugendbudget soll vermehrt dem Breitensport zu Gute kommen.
- Die Dreckigkeit des Jugendraumes wurde angemahnt.
- Zum Thema Änderungen im Materialbereich besteht der Wunsch nach mehr Spinning-Rädern.

- Fahrräder sollten eher im Jugendraum als in der Bootshalle untergestellt werden.
- Die Mitglieder wünschen sich wieder eine sorgsam geplante Wanderfahrt.

Das Protokoll führte Bruno Langer, abgetippt mit Formulierungen hat es Julius Schilling.

Erfolge der Jugend auf verschiedenen Regatten

Zeitgleich mit der Bremer Ruderregatta (Seite 43) fand die **1. Internationale DRV Juniorenregatta** in München statt. Für den Ruderverband Schleswig-Holstein ging vom EKRC **Finja Lara Rothhardt** an den Start, die im Doppelzweier der Juniorinnen AK 15/16 bei starker Konkurrenz einen sehr guten 3. Platz belegte.

Mit ihrer Zweierpartnerin und zusammen mit 2 weiteren Ruderinnen aus Schleswig-Holstein plus Steuerfrau belegte die Crew im Doppelvierer ebenfalls den 3. Platz.

Auf der **internationalen Juniorenregatta** in Hamburg konnte sich **Finja Rothardt** mit einem erneuten Sieg im Einer in den Kreis der acht besten Juniorinnen U17 von Deutschland schieben.

Zeitgleich haben auf der **internationalen Regatta in Ratzeburg** die Ruderer **Simon Kempf** und **Henning Maiwirth** ihre Ambitionen auf eine Medaille im Einer der U 19 sowie im Doppelvierer der U 23 angemeldet.

Melvin Müller-Ruchholz hat sich darüber hinaus mit dem 5. Platz der deutschen Rangliste und zwei 2. Plätzen im leichten Doppelzweier eine sichere Teilnahme an der U23 Weltmeisterschaft errudert.

Den neuen 8er hat Bernd aber nicht mit dem Fahrrad geholt!?
Doch, Kraft! Den hatte er auf dem Hänger hinter seinem Fahrrad von Linz nach Kiel gezogen!

World Rowing Coastal Championships in Kanada

Der Countdown läuft

Im letzten Jahr wurden zum ersten Mal die Weltmeisterschaften im Coastal-Rudern auf einem Binnengewässer ausgetragen. Der Erste Kieler Ruderclub war mit zwei Vierern auf dem Genfer See in Frankreich vertreten und kam mit einer Medaille wieder nach Hause!

Dieses Mal verlassen die Coastal-Weltmeisterschaften nicht nur wieder die Binnengewässer, sondern auch zum ersten Mal den europäischen Kontinent. Es an die Pazifikküste Nordamerikas. An der Grenze zu den Vereinigten Staaten von Amerika liegt die kanadische Insel Vancouver Island - etwa 10 Flugstunden von Deutschland entfernt. Hier, nahe der größten Stadt der Insel, Victoria, befindet sich die Küstenstadt Sidney.

Vom 11. bis zum 14. Oktober 2018 ist dieser Ort das Zentrum der Coastal-Ruderszene. Und auch dieses Mal wird der Erste Kieler Ruderclub seine Flagge zeigen: Im Männer-Doppelvierer geht die schon aus dem letzten Jahr eingefahrene Mannschaft mit Simon Kuwert (Student: Medizin), Henning Maiwirth (Student: Agrarwissenschaften), Jakob Grafe (Student: Wirtschaftschemie), Max Kölling (Student: Medizin) und Steuermann Felix Eckel (Student: Geophysik) an den Start. Bei den Frauen vertritt die Vorjahresgewinnerin der Bronzemedaille im Frauen-Doppelvierer Janine Howe (Pädagogin) den Club - dieses Mal im Frauen-Einer.

Die Planungen für dieses Event laufen bereits auf Hochtouren und werden vom Team eigenständig organisiert. Eigenständig ist bislang auch die Finanzierung dieses Saisonhöhepunktes. Flüge, Unterkunft und Bootsmiete sind nur einige Punkte die hier finanziert werden müssen. Doch vielleicht gibt es hier Clubmitglieder, die mit dem Team mitfiebern können oder auch sehnsüchtig auf atemberaubende Fotos von Ruderbooten vor der traumschönen nordamerikanischen Pazifikküste (vielleicht auch mit einem Schwertwal?) gespannt sind? Das Kieler Coastalteam freut sich über jede Unterstützung für dieses, möglicherweise einmalige, Erlebnis!

Eine detailliertere Vorstellung des Teams und der Regatta folgt in den nächsten Clubmitteilungen.

Unterstützung bitte auf das Spendenkonto des EKRC (siehe Impressum), Verwendungszweck: COASTAL WM.

Der Winter ist vorbei!

Dove-Elbe-Regatta 2018

Die Krokusse schießen aus dem Boden, die Vögel bauen Ihre Nester und die Ruderrinnen und Ruderer zieht es zu den ersten Wettkämpfen der Saison 2018 aufs Wasser. Wo geht es immer zuerst hin? An die Dove-Elbe nach Bergedorf zu einer internationalen Langstreckenregatta. Bei strahlendem Sonnenschein und leichten westlichen Winden gingen die Aktiven des EKRC mit diversen Partnern in verschiedenen Altersklassen an den Start.

Als erstes ging der Kieler Alt-Master **Uwe Johannsen** mit seinen Partnern von der RV Wiking Lüneburg und RC Favorite Hammonia an den Start. Die Recken in der Altersgruppe H (Durchschnittsalter 70 – 75 Jahre) mussten sich trotz erbitterter Gegenwehr einer dänischen Crew aus Fredericia und Kolding geschlagen geben. Im Mixed-Doppelvierer (Durchschnittsalter 65-70 Jahre) startete **Georg Moll** mit Partnern aus Schwerin, Krefeld und Lübeck. Die Crew siegte vor zwei Booten aus Wandsbek und Geesthacht.

In Rennen Nr. 13 ging das siegerfahrene Frauen-Team um **Gaby Schulz** mit Partnerinnen aus Hamburg, Offenbach und Lübeck an den Start. Von Beginn an mit einem druckvollen Startspurt beginnend, ließ diese erfolgreiche Doppelvierer-Crew ihren Gegnerinnen aus Essen keine Chance und siegte als schnellster Frauen-Gig-Doppelvierer der gesamten Regatta in einer Zeit von 00:57:08. Die sieggewohnte Masters-Männer-Crew im Gig-Doppelvierer mit **Dieter Leptien**, **Rolf Zumegen**, **Stefan v. Weydenberg** und **Siegfried Schürmann**, Steuerfrau **Emma Gauch**. In einer Zeit von 00:55.49 konnte sich die Crew gegen Teams aus Bille, Königs Wusterhausen und Lübeck durchsetzen. Rolf war in diesem Jahr der starke Ersatzmann für den krankheitsbedingt ausgefallenen Arne Kaßbaum. Das Team war, wie erwartet, auch in diesem Jahr siegreich und sogar schneller als die Boote der Altersgruppe B (36 - 43 Jahre).

Ulf Beck, erst am Freitag aus einem Urlaub in Indien zurück, startete in Rennen Nr. 33 in einem Mixed-Gig-Doppelvierer. Im Boot Partner aus Lübeck, Giessen und Essen. Die Gegner aus Essen, Minden, Segeberg und Berlin mussten sich dem Vierer mit Ulf Beck geschlagen geben. Mit einer Zeit von 00:57:34 konnte Ulf einen weiteren Sieg auf seiner Liste verbuchen.

Als neue Crew im internationalen Langstecken-Geschäft ging im letzten Rennen der Regatta eine Kieler Crew im Gig-Riemenvierer Altersgruppe F (60 – 65 Jahre) an den Start. Durch Jimmy Wartenberg im Winter trainiert hatte die Crew das Glück von dem altinternationalen Spitzensteuermann **Chimpy** (Jörk Schüssler) gesteuert zu werden. Chimpy kennt die

Stecke in Bergedorf aus unzähligen Rennen und weiß jede Sekunden was dem einzelnen Ruderer im Rennen zu sagen ist, um das optimale Ergebnis herauszuholen. Im Boot **Sven Lorenzen**, **Alex Claviez**, **Lutz Besch** und **Benno Kaczenski**. Das Boot ruderte kraftvoll mit gleichmäßiger Geschwindigkeit unter den kundigen Anweisungen und Kommentaren des Spitzen-Steuermannes. Im Ziel war es dann an Bronze-Platz hinter langjährig erfahrenen Crews aus Essen und Bille. Die Crew war trotzdem von Ihrem Rennen begeistert, will weiter trainieren und im nächsten Jahr sicher wiederkommen.

Die Shooting Stars am Regattahimmel: Lutz Besch, Benno Kaczenski, Jörk Schüssler, Alex Claviez, Sven Lorenzen

Als diese Crew ihr Boot verladen hatte und die Veranstaltung mit einem gemeinsamen Bier beenden wollte, war das Bier leider schon alle. Auch auf dem Grill gab es nur noch übersichtliche Reste. Was gab es daraus zu lernen? Im nächsten Jahre günstiger melden oder noch schneller rudern.

Benno Kaczenski

Die Regatta Bremen geprägt durch den EKRC

Der Bremer Sport-Club hatte am Wochenende Anfang Mai zur 111. Großen Bremer Ruderregatta auf dem Werdersee eingeladen. Der Erster Kieler Ruder-Club von 1862 e.V. (EKRC) nahm diese Einladung, wie jedes Jahr, dankend an und stellte ein großes Team aus Jung und Alt zusammen. Mit einer Teilnehmerzahl von 18 Sportlern gehörte der EKRC mit zu dem größten Teams, die in Bremen an den Start gingen.

Die Bremer Regatta zählt zu den größten Regatten in Deutschland und hat eine tolle Regattaatmosphäre. Es waren Teilnehmer aus der ganzen Republik und dem nahem Ausland vertreten. Ein Rekordmeldeergebnis von über 1.700 Meldungen spricht für sich.

Die Junioren/Senioren hatten die Wettkampfstrecke von 1.500 m zu bewältigen, die Masters Ruderer bewiesen sich über 1.000 m. Die Rennen fanden bei bestem Wetter und unter fairen Bedingungen statt.

Der EKRC war in fast allen Bootsklassen vertreten und konnte bei 36 Starts 15 x am Siegersteg anlegen, 12 x hat es zu Platz 2 gereicht.

Mit diesem Gesamtergebnis gehörte der EKRC mit zu den erfolgreichsten Teams in Bremen.

Teilnehmer des EKRC:

Maj Britt, Anke Seifert, Gaby Schulz, Kenneth Carow, Simon Kempf, Max Kölling, Jakob Grafe, Leo Damerau, Niklas Habermann, Maximilian Melle, Felix Eckel, Henning Maiwirth, Simon Kuwert, Ulf Beck, Bernd Klose, Gunnar Meyer, Ingmar Schulz, Hauke Bartram und Markus Vogel.

Markus Vogel

EKRC in Werder wieder sehr erfolgreich

Nach dem sich die Masters-RuderInnen vom EKRC zwei Wochen zuvor bei der 111. Großen Bremer Ruderregatta mit 6 Siegen "warmruderten", konnten jene Aktiven beim DRV Masters Championat in Werder (Havel) noch einmal auftrumpfen und ruderten mit insgesamt 9 Siegen das zweitbeste Gesamtergebnis aller teilnehmenden Vereine ein. Die Regatta wies in diesem Jahr das höchste Meldeergebnis auf, so dass die Konkurrenz in den einzelnen Rennen mit teilweise 3 Läufen sehr hoch war.

Gleich zu Beginn des Renngeschehens konnte sich der älteste Teilnehmer **Uwe Johannsen** (88 Jahre) zusammen mit **Georg Moll** in Renngemeinschaft mit Lüneburg und Hamburg im Doppelvierer der Altersklasse J (Durchschnittsalter 80 Jahre!) mit einem Sieg in Szene setzen.

Gaby Schulz konnte wieder einmal ihre Leistungsstärke mit 3 Siegen im Doppelvierer in Renngemeinschaft mit Hamburg und Zürich der verschiedenen Altersgruppen unter Beweis stellen.

Auch **Susan Arndt** im Einer sowie im Doppelzweier mit ihrer dänischen Partnerin aus Koege konnte 2 Siege einfahren und wurde in der Rangliste der Doppelzweier der Altersklasse B und C jeweils mit einer Silbermedaille belohnt.

Bei den Männer überzeugten mit jeweils 2 Siegen **Ulf Beck** im Doppelvierer in Renngemeinschaft mit Bremen und Gießen sowie **Markus Vogel** im Mixed Doppelzweier mit **Susan Arndt** und im Doppelvierer mit **Gunnar Meyer**, **Dieter Leptien** und **Thomas Blicke**. Lag der Doppelvierer am Start noch auf Platz vier konnte ab der 500 Meter Marke der Turbo eingeschaltet werden, so dass in einem fulminanten Endspurt doch noch ein deutlicher Sieg errudert werden konnte.

Mit 8 zweiten und 4 dritten Plätzen dieses Masters Championats können sich die RuderInnen des EKRC für die Euro-Masters in München gut vorbereitet wissen.

Bernd Klose

Schöne Aussichten

Café · Restaurant · Catering

Sonntags-Brunch von 10.30 bis 14.00 Uhr

Düsternbrooker Weg 16 | 24105 Kiel | Telefon 0431 2108585

www.schoene-aussichten-kiel.de | im Ersten Kieler Ruder-Club von 1862 e. V.

Die Sommerwoche 2018

Erster Kieler Ruder-Club von 1862 e.V.

✶ *Aus- und Fortbildung für fortgeschrittene Anfänger und Fortgeschrittene unter Anleitung. Zu diesen Zeiten bitte ruderfertig (Mitglieder bitte Clubkleidung) am Bootshaus einfinden. Die anderen Termine sind für Anfänger nicht geeignet, da mit eingeschränkter Betreuung*

Montag

09.00 - 11.30	**Allgemeiner Ruderbetrieb**
16.00 - 18.00	✶ **Kinder und Jugendliche WG + FG**
16:00 - 18:00	**Erwachsene** – Freizeitsport Fortgeschrittene ohne Betreuung
18:00 - 20:00	✶ **Erwachsene** – Fortgeschrittene und fortgeschrittene Anfänger

Dienstag

06:00 - 08:00	**Early Bird** – das Frühstücksrudern (ab Mai)
16.00 - 18.00	**Wettkampfsport – Junioren / Senioren**
18:00 - 20:00	**Erwachsene –** Freizeitrudern und Regattatraining

Mittwoch

10:00 – 12:00	✶ **Erwachsene** – Freizeitrudern
16:00 - 18:00	✶ **Kinder FG**
15:30 - 18:00	**Wettkampfsport – Junioren / Senioren**
18:00 - 20:00	✶ **Erwachsene** – Fortgeschrittene und fortgeschrittene Anfänger

Donnerstag

09.00 - 11.30	**Allgemeiner Ruderbetrieb**
16:00 - 18:00	**Jugendliche FG / Wettkampfsport – Junioren / Senioren**
16:00 - 18:00	**Erwachsene** – Freizeitsport

Freitag

16:00 - 18:00	**Wettkampfsport – Junioren / Senioren**
18:00 - 20:00	**Erwachsene –** Fortgeschrittene

Samstag

10:00 - 12:00	**Allgemeiner Ruderbetrieb**

Sonntag

08.00 - 10.00	**sportliche Erwachsene** – (nicht nur) Regatta-Training ab 27 Jahre
10:00 - 12:00	**Allgemeiner Ruderbetrieb**

Kinder und Jugendliche: FG = Freizeitsportgruppe, WG = Wettkampfsportgruppe
Diese Termine gelten zwischen Anrudern und Abrudern, also 15. April bis zum 28. Oktober 2018
Weitere Termine für die Wettkampfsportgruppe in Absprache mit unserem Trainer.
Die Termine für die Kinder und Jugendlichen sind in den Ferien eingeschränkt.
Während der Kieler Woche eingeschränkter Ruderbetrieb gem. separatem Programm
Ab September werden die Zeiten abends für die Erwachsenen wegen der Dunkelheit vorgezogen.
Anfängerkurse ab 17.4. bzw. 29.5. Weitere Infos unter: **www.ekrc.de**

Der EKRC - Wanderrudersommer 2018

April

15.4. 10:00
Anrudern
Kiel, Förde

29.4. 16:00-18:00
Kentertraining
Uni-Schwimmhalle
Hjalmar

Mai

1.5. 10:00
Feiertagsrudern
Fahrt in den Mai
Kieler Förde

17.5.-22. 5.
Vogalogna
Venedig
Claus Heinrich

21. 5. 10:00
Feiertagsrudern
Pfingstausfahrt
Kieler Förde

Juni

9.6. – 10.6.
Schwerin
Schweriner See + Kanäle
Bernd Klose

16.6. – 24.6.
Kieler Woche
Kiel
Rudern nach besonderem Plan

Juli

7.7. 9:00 – 17:00
Rudern gg. Krebs
Kiel

12.7. – 22.7.
Jugendfahrt
Holland
Hjalmar+Finja

28.7. – 5.8.
Dänemark
mit FF Sachsenhausen
Claus Rieken

29.7. 10:00
Sonntagsrudern
Kieler Förde

August

04.8. 9:00 – 17:00
Skifftag
Preetz
Sabine Gödtel

11.8. – 19.8.
Oder + nebenan
Eisenhüttenstadt - Eberswalde
Michael Böhmer
ausgebucht!

25.8.
Clubregatta
mit Sommerfest
Regatta für jedermann
EKRC
Bernd Klose

September

2.9. 10:00
Sonntagsrudern
speziell für Anfänger
Kieler Förde

15.9. – 16.9.
Westensee
Rendsburg – Westensee
Claus Heinrich

22.9.
Plön
Plöner See + Schwentine
Bernd Klose

30.9. 10:00
Sonntagsrudern
Kieler Förde

Oktober

20.10.
Hamburg
Fleete+Kanäle
Christina Dunsing, Ulrike Kerscher

28.10 10:00
Abrudern
Kiel, Förde

Darüber hinaus planen wir im Sommer erweiterte Abendausfahrten im Rahmen des allgemeinen Ruderbetriebes. Diese werden wir je nach Wetteraussichten kurzfristig planen und zu Beginn der Woche bekanntgeben.

Die Planung ist noch vorläufig. Aktualisierungen auf der Homepage oder am Schwarzen Brett.

- Anmeldung zu den Wanderfahrten nach Aushang am Schwarzen Brett. Die Anmeldung zu einer auswärtigen Fahrt ist verbindlich, schließlich müssen wir Bootsplätze planen und ggf. Unterkünfte buchen.
- Die auswärtigen Wanderfahrten richten sich an erfahrene Ruderer und Ruderinnen. Die Steuerleute müssen sich in unbekannten Gewässern jederzeit auf die Mannschaft verlassen können.
- Für die Tagesfahrten ab Kiel (Sonn- und Feiertagsrudern) möchten wir ausdrücklich auch die erfahrenen Anfänger des Vorjahres zur Teilnahme ermuntern. Hier könnt Ihr erste Erfahrungen außerhalb des »behüteten« Übungsbetriebes sammeln. Das Gleiche gilt für Kentertraining und den Skifftag
- Speziell für die Anfänger dieses Jahres haben wir das Sonntagsrudern am 2.9. vorgesehen. Hier laden wir Euch ein, einmal eine größere Ausfahrt in Begleitung erfahrener Ruderer vorzunehmen.

Termine

EKRC-Terminkalender

2018

20.06.	Stadtachter zur Kieler Woche
07.07.	Rudern gegen Krebs
11.07. – 22.07.	Jugendwanderfahrt, Details folgen
25.08.	Sommerfest und Clubregatta
29.09.	100.(!) Asmus-Regatta
28.10.	Abrudern aller Kieler Rudervereine
24.11.	Pellkartoffelessen

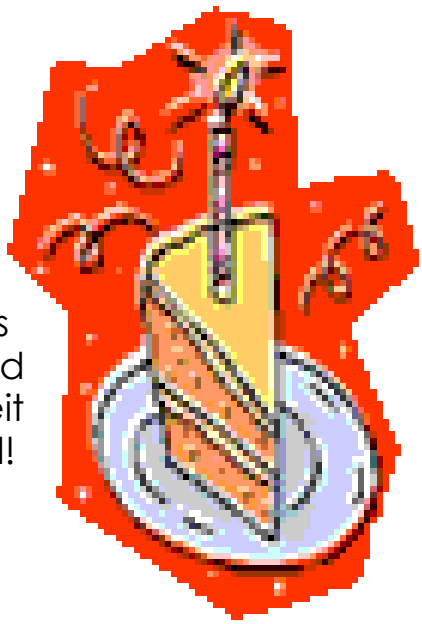
Regattakalender

09.-10.06.2018	Landesmeisterschaft DK-Hadersleben
20.-24.06.2018	Deutsche Meisterschaft U17/U19/U23
07.07.2018	Rudern gegen Krebs
07.-08.07.2018	Deutsche Meisterschaft Brandenburg
07.-08.07.2018	Deutsche Hochschulmeisterschaft Brandenburg
07.-08.07.2018	German Masters Open Brandenburg
15.-28.07.2018	EUG European Universities Games, P-Coimbra
26.-29.07.2018	Euro Masters München
22.09.2018	100. Dr. Asmus-Regatta
29.-30.09.2018	Norddeutsche Meisterschaften Hamburg
20.-21.10.2018	Head of Charles, USA-Boston
03.11.2018	FARI Cup Hamburg

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag!

Hier stehen in der Printausgabe
die Geburtstage der Mitglieder

Vorstand und Redaktion wünschen den Geburtstagskindern alles Liebe und Gute für das neue Lebensjahr, und immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel!



Vorstand / Impressum

Der Vorstand des EKRC

nach der Jahreshauptversammlung am 22. März 2018

Vorsitzender
Bernd Klose
Holtenauer Straße 178, 24105 Kiel
Tel.: 0431-57 93 940
klose@ekrc.de

Hauswart
Marc Lorenz
Gerhardstraße 21, 24105 Kiel
Tel.: 0431-56 10 11
lorenz@ekrc.de

Stellv. Vorsitzende Verwaltung
Sabine Gödtel
Alter Steenbeker Weg 21, 24107 Kiel
Tel.: 0431-30 03 47 57
goedtel@ekrc.de

Schatzmeisterin
Helga Puschendorff
Tel.: 0431-33 65 92
puschendorff@ekrc.de

Stellv. Vorsitzende Sport
Gaby Schulz
Waffenschmiede 26, 24159 Kiel
Tel.: 0431-36 37 37
schulz@ekrc.de

Ruder- und Trainingswart
n.n.

Pressewart
Hans-Martin Hörcher
Gerstenkamp 31, 24147 Kiel
Tel.: 0172-53 48 768
hoercher@ekrc.de

Boots- und Gerätewart
Christian Prey
Dahlmannstraße 2, 24103 Kiel
Tel.: 0431-9828 201
Fax 0431-9828 202

Schriftwart
Jürgen Kähler
Narvikstraße 18, 24109 Kiel
Tel.: 0431-52 40 48

Vergnügungswart
Frank Engler
Grunewaldstraße 32, 24111 Kiel
Tel.: 0431 69 78 37
engler@ekrc.de

Vorsitzender Jugendabteilung
Hjalmar Hellwig
Tel.: 0157-89 20 58 63
hjalmar@ekrc.de

Ältestenrat
Jens Paustian (Vorsitzender)
Tel.: 0431-69 16 62
Angela Weidling, Jürgen Duwe
Claus Heinrich, Bernd Vobbe

Impressum

Herausgeber und Verlag
Erster Kieler Ruder-Club
von 1862 e.V. (EKRC)
91. Jahrgang
erscheint i.d.R. viermal jährlich

Bankverbindung: Fördesparkasse
IBAN: DE06 2105 0170 0000 4357 76 / BIC: NOLADE21KIE
Spendenkonto: Kieler Volksbank eG
IBAN: DE86 2109 0007 0093 0805 06 / BIC: GENODEF1KIL

Postanschrift
Erster Kieler Ruder-Club
Düsternbrooker Weg 16
24105 Kiel, Tel.: 0431-577885
www.ekrc.de / info@ekrc.de

Redaktion
Hans-Martin Hörcher
Gerstenkamp 31
24147 Kiel, Tel.: 0172-5348768
clubmitteilungen@ekrc.de
homepage@ekrc.de

Anzeigenverwaltung
Bernd Klose
Holtenauer Straße 178
24105 Kiel
Tel.: 0431-5793940

V.i.S.d.P.
siehe “Redaktion”

Druck und Herstellung
milch43
Projensdorfer Straße 324
24106 Kiel, Tel.: 0431-2209890

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist 10. August 2018

handwerklichemeisterleistung.de

LORENZ
Heizung und Sanitär

LORENZ
Elektrotechnik

LORENZ
Fliesenverlegung

LORENZ
Farbe und Interieur

Handwerkliche Meisterleistung
aus einer Hand:

Lorenz Sanitär GmbH
Lorenz Elektro GmbH

Gerhardstraße 21 | 24105 Kiel

Telefon 0431-56 10 11

Reisebüro Klose

reisebuero-klose.de

Holtenauer Straße 90 | 24105 Kiel | 0431 579390 | info@reisebuero-klose.de